

DVV BW

Plattform für EU-DLR

[26.11.2008] Eine Plattform zur Umsetzung der EU-DLR wird unter dem Dach des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg (DVV BW) entwickelt. Die Stadt Karlsruhe wird als Pilotanwender die Lösung zum Einsatz bringen.

Unter dem Dach des Datenverarbeitungsverbundes Baden-Württemberg (DVV BW) wird an der Vorgangsbearbeitungsplattform eGO! EU DLR für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie gearbeitet. Aufgrund von semantischer Modellierung ist es möglich, die noch zu klärenden Fragen bezüglich der IT-Umsetzung zunächst offen zu lassen und dennoch die erforderlichen Prozessschritte in rechte- und rollenbasierten Web-Arbeitsräumen abzubilden. Dies ermöglicht den Einstieg auf der Projektberichtsstufe 1+ des Deutschland-Online-Vorhabens Dienstleistungsrichtlinie. Das flexible Werkzeug wurde laut einer Presseinformation der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium Baden-Württemberg erarbeitet. Die Stadt Karlsruhe wird die Plattform als Pilotanwender einsetzen. Freiburg erwägt einen Einstieg in das Projekt. Erste Ergebnisse sollen auf der CeBIT im kommenden Jahr gezeigt werden. (rt)

<http://www.dvv-bw.de>

<http://www.kivbf.de>

Stichwörter: Datenverarbeitungsverbund Baden-Württemberg (DVV BW), Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF), Karlsruhe, Freiburg, EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR)

Quelle: www.kommune21.de